2024/II/Bil/9 Jusos Hamburg

Transparenz und Kontrolle in jeder Schule – für anonyme Beschwerdestellen an Privatschulen!

Beschluss:

Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen:

Die SPD Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft und die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats werden dazu aufgefordert die Beschwerdemöglichkeiten an Privatschulen für Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und Personal zu vereinfachen. Dazu sind folgende Punkte umzusetzen: Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern an Privatschulen müssen eine Möglichkeit haben, Vorfälle und Probleme anonym an eine unabhängige Stelle zu melden.

- 1. Die Schulbehörde soll eine anonyme, unabhängige Anlaufstelle für Beschwerden einrichten, welche sich mit Vorfällen in Schulen privater Trägerschaft auseinandersetzt.
- 2. Die Schulbehörde wirkt darauf hin, dass die Informationen über die Anlaufstelle allen Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern zugänglich sind. Die Anlaufstelle soll später durch Aushänge und Informationsveranstaltungen aktiv beworben werden.
- 3. Die Anlaufstelle soll bei schwerwiegenden Beschwerden auch zur Weitergabe relevanter Informationen an die Schulbehörde berechtigt sein, sodass die Schulbehörde die ihr im Rahmen ihrer Aufsichtsfunktion gegenüber Privatschulen (§ 2 Abs. 2 HmbSfTG) zustehenden Maßnahmen ausüben kann.

Überweisen an

Senat und Bürgerschaft